



## Informationen:

**War der Einsatz in Afghanistan ein Erfolg?**

Al-Qaida-Führer Osama bin Laden wird jahrelang gesucht, 2011 in Pakistan gefunden und von US-Soldaten getötet.

In Afghanistan sind nach Einschätzung von Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) wichtige Ziele erreicht worden: „Wir haben das Ziel erreicht, dass Al-Qaida über 20 Jahre ganz sicherlich nicht in dem Maße operiert hat, wie das der Fall war, als es zu 9/11 gekommen ist“. Auch seien in Afghanistan Entwicklungen ermöglicht worden, die mit den Taliban an der Macht unvorstellbar gewesen wären. Wenn die Taliban weiter regiert hätten, „hätten wir wahrscheinlich bis heute keine Schule für Mädchen, keine Frauen auch in höchsten Ämtern bei Gerichten oder anderen Funktionen“.

Quelle: faz.net

**Die Opfer (2001-21)**

- 3586 Soldat\*innen der westlichen Allianz
- 59 Bundeswehrosoldat\*innen
- 2442 US-Soldat\*innen
- 444 humanitäre Helfer\*innen
- 47.245 Zivilist\*innen
- 72 Journalist\*innen
- 66.000 – 69.000 afghanische Sicherheitskräfte

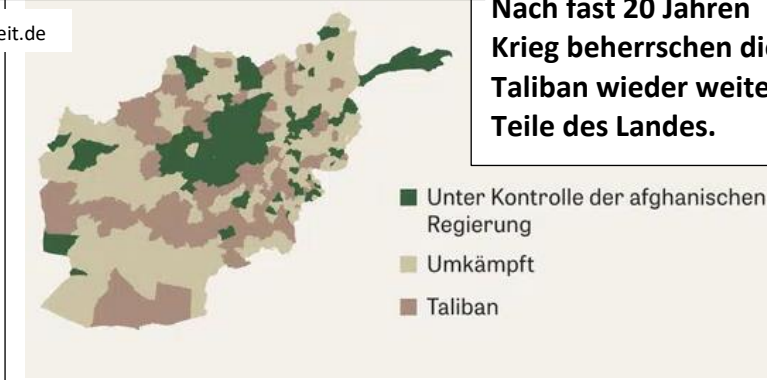
Politologin Jana Puglierin sagte im Deutschlandfunk, der Einsatz habe sehr wenige positive Ergebnisse hervorgebracht. Die Taliban hätten verstanden, dass sie einfach nur abwarten müssen, bis die internationalen Truppen abgezogen sind und würden dann schrittweise das Land wieder übernehmen – und alles, was aufgebaut wurde, wieder zunichtemachen.

Quelle: deutschlandfunk.de

**Die Kosten**

- USA: 815,8 Milliarden US-\$
- Deutschland: 12,2 Milliarden €

Quelle: zeit.de



Sicheres Umfeld? 2019 entfielen 41 Prozent aller Terrortoten weltweit auf Afghanistan. Der afghanische Staat gilt als extrem korrupt. Mehr als die Hälfte der Menschen lebt unterhalb der Armutsgrenze.

Quelle: publik-forum.de